



Aussicht von der Gisliflue über das Mittelland

AUF DIE GISLIFLUE IM JURAPARK AARGAU

Das Gebiet des Juraparks Aargau ist ein Beispiel für das bereichernde Nebeneinander von Natur und Mensch. Vom Feuersalamander über Glühwürmchen bis zum Eisvogel, seltenen Orchideen und Wildrosen kommen hier die a Tiere und Pflanzen vor.

Die Wanderung beginnt im kleinen Ort Veltheim, dessen Geschichte bis in die Römerzeit im ersten Jahrhundert n. Chr. zurückreicht. Der Wanderweg führt durch den herbstlichen Laubmischwald auf den Gipfel der Gisliflue. Dieser grossartige Aussichtspunkt bietet Sicht vom Jura über die Vogesen zum Schwarzwald und übers Mittelland zu den Alpen.

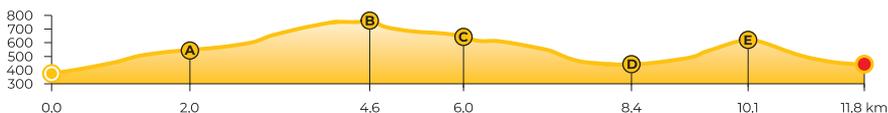
Im felsigen Gipfelbereich der Gisliflue wachsen seltene Felsenpflanzen, die wie die Steinbrech-Felsennelke sogar noch im Herbst am Blühen sind. Der Abstieg verläuft zuerst auf einem schmalen Pfad über eine kurze Steilstufe, die etwas Trittsicherheit verlangt. Danach geht es wieder auf breiteren Wegen hinunter zum Gatter, einem Einschnitt im Grat. Bald darauf taucht der Wanderweg aus dem Wald auf und führt an Höfen vorbei weiter talwärts nach Thalheim.

Weithin sichtbar thront die Burgruine Schenkenberg über dem Ort. Die grösste Schlossruine im Kanton Aargau besteht aus nicht sehr witterungsbeständigem Jurakalk und bietet insbesondere in der Abendsonne einen malerischen Anblick.



Veltheim AG, Bären

Thalheim AG, Unterdorf



C	Veltheim AG, Bären	0 h 00 min	0:00	
A	Veltheimerberg	0 h 40 min	0:40	
B	Gisliflue	1 h 30 min	0:50	
C	Gatter	1 h 45 min	0:15	
D	Thalheim AG, Unterdorf	2 h 20 min	0:35	
E	Burgruine Schenkenberg	2 h 55 min	0:35	
●	Thalheim AG, Unterdorf	3 h 20 min	0:25	

Wandervorschlag Nr. 2177
schweizer-wanderwege.ch

Karte öffnen
in der swisstopo-App



Dauer / Distanz
3 h 20 min / 11,8 km

Aufstieg / Abstieg
595 m / 525 m

Wegkategorie

Schwierigkeit



Körperliche Anforderung

MITTEL



Schweizer
Wanderwege